

## Caverion weiter auf Kurs

Die Caverion Group erreichte im Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2015 die Ergebnisprognosen. Der Umsatz lag mit 2.443 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (2.406 Mio. Euro). Das EBITDA stieg signifikant von 2,8 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 3,7 Prozent im Berichtszeitraum 2015. Der Nettogewinn der Caverion Group stieg im selben Zeitraum um 69 Prozent auf 46,6 Millionen Euro. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, eine Dividende von 0,22 Euro pro Aktie auszuzahlen.

### Januar – 31. Dezember 2015

- **Auftragsbestand:** 1.461,4 Mio. EUR (2014: 1.323,6 Mio. EUR) zum 31. Dezember 2015, ein Anstieg um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahresniveau.
- **Umsatz:** 2.443 Mio. EUR (2014: 2.406,6 Mio. EUR)
- **EBITDA:** 91,5 Mio. EUR (2014: 67,5 Mio. EUR) unter Berücksichtigung von Einmaleffekten oder 3,7 Prozent (2014: 2,8 Prozent) des Umsatzes.
- **Working Capital:** -13,6 Mio. EUR (2014: -19,3 Mio. EUR)
- **Operativer Cash Flow vor Zinsen und Steuern:** 85,5 Mio. EUR (2014: 113,5 Mio. EUR)
- **Nettogewinn:** 46,6 Mio. EUR (2014: 27,6 Mio. EUR)

### Oktober – 31. Dezember 2015

- **Umsatz:** 667,8 Mio. EUR (2014: 660,2 Mio. EUR)
- **EBITDA inklusive Einmalzahlungen:** 34,0 Mio. EUR (34,3 Mio. EUR) oder 5,1 Prozent (2014: 5,2 Prozent) des Umsatzes.
- **Operativer Cash Flow vor Zinsen und Steuern:** 83,1 Mio. EUR (100,0 Mio. EUR)

## **Fredrik Strand, CEO der Caverion Group:**

„Alles in allem sind wir mit der Geschäftsentwicklung 2015 zufrieden. Es ist uns gelungen, zahlreiche neue Kunden zu gewinnen. Trotz herausfordernder Marktbedingungen konnte sich Caverion dank hoher Ausführungsqualität behaupten und das Preisniveau halten. Der Auftragsbestand ist 2015 gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent gestiegen, darunter zahlreiche Aufträge für ganzheitliche Lösungen rund um den Lebenszyklus von Gebäuden. Der eingeschlagene Kurs, den Lebenszyklus von Gebäuden ins Zentrum unseres Denkens und Handelns zu stellen, beginnt, sich auszuzahlen. Doch auch 2015 hatten wir mit weitreichenden Veränderungen im Geschäftsumfeld zu tun. Beispiel: Norwegen. Dort leidet die Gesamtwirtschaft nach wie vor unter dem Preisverfall des Rohöls und der damit verbundenen schwächelnden Öl-Industrie des Landes.

Dennoch ist es Caverion gelungen, die Profitabilität gruppenweit zu steigern. Der Gewinn pro Aktie stieg um 69 Prozent, das EBITDA um 36 Prozent. Unsere Investition in gruppenweit standardisierte Prozesse sowie die Schärfung unseres Leistungsangebots haben wir 2015 fortgesetzt. Darüber hinaus weist die Unternehmensgruppe ein negatives Working Capital aus, das sich positiv auf die weitere Geschäftsentwicklung auswirken wird. Mit der Umsetzung unserer Unternehmensstrategie sind wir im Plan und haben die Voraussetzung für eine einheitliche Weiterentwicklung unseres Leistungsportfolios sowie für Wachstum geschaffen. Denn besonders mit unserer konsequenten Ausrichtung auf den Lebenszyklus von Gebäuden sind wir in der Lage, steigende Kundenanforderungen nach ganzheitlichen Lösungen besser zu bedienen und somit weiteres Wachstum zu generieren. Dazu trägt auch unser Erfolg bei Großprojekten und bei Managed Services bei.“

## **Ausblick 2016**

2016 und darüber hinaus werden Megatrends wie die zunehmende Gebäudetechnisierung, aber auch Themen wie Energieeffizienz, Digitalisierung und Automatisierung sowie die anhaltende Urbanisierung die Nachfrage nach unseren Services und Leistungen weiter positiv beeinflussen. Zusätzlich hält der Trend bei zahlreichen Kunden an, sich stärker auf das Kerngeschäft zu konzentrieren. Hierdurch sehen wir weiteres Potenzial, ausgelagerte Gebäudeprozesse zu übernehmen.

Wir erwarten, dass sich das Geschäft mit technischer Errichtung und Wartung stabil entwickeln wird. Weiter steigende Anforderungen an Energieeffizienz und an das Raumklima sowie die zunehmende Verschärfung der Umweltgesetze sind wichtige Faktoren, die die Marktentwicklung positiv beeinflussen werden. Anders die Situation in Norwegen, wo wir derzeit von einem Auftragsrückgang für technische Errichtung und Wartung von Gebäudetechnik ausgehen.

Bei Großprojekten erwarten wir gruppenweit einen weiteren Anstieg für 2016. Besonders im öffentlichen Sektor sowie im industriellen Umfeld erkennen wir Signale für eine positive Auftragsentwicklung, die durch das anhaltend niedrige Zinsniveau zusätzlich verstärkt wird. Eine überdurchschnittliche Nachfrage nach Design & Build Lösungen erwarten wir vor allem bei technisch anspruchsvollen und komplexen Bauprojekten. Die Abschwächung der Nuklearindustrie in Deutschland und Schweden sowie der Bergbauindustrie in Schweden wird weiter anhalten und zu Verschiebungen von Investitionen bis hin zu Stornierungen in diesen Kundensegmenten führen.

Es ist nicht auszuschließen, dass wachsende Unsicherheit im Zuge der makroökonomischen Entwicklung sowie wachsender geopolitischer Konflikte zu erhöhter Vorsicht bei Projektstarts und Serviceprojekten führt. Dennoch erwarten wir 2016 eine positive Entwicklung gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 bei Umsatz und EBITDA.

## Hauptversammlung

Am Montag, den 21. März 2016 lädt die Caverion Group zur Jahreshauptversammlung nach Helsinki, Finnland. Beginn ist um 10:00 Uhr. Weitere Informationen dazu werden gesondert veröffentlicht.

## Jahresbericht

Der Caverion Geschäftsbericht 2015 wird in englischer und finnischer Sprache in Kalenderwoche 8 auf der Internetseite der Caverion Group veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Quartalsberichte erfolgt am 28. April, 21. Juli und 27 Oktober.

## Weitere Informationen:

Caverion Deutschland  
Holger Winkelsträter  
Marketing & Kommunikation  
Tel.: +49 (0)89 374288-117  
[holger.winkelstraeter@caverion.de](mailto:holger.winkelstraeter@caverion.de)

*Caverion plant, errichtet und betreibt nutzerfreundliche und energieeffiziente technische Lösungen für Gebäude und Industrieanlagen. Unsere Dienstleistungen kommen unter anderem in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Shoppingcentern, Kliniken, Hochschulen, Forschungs- und Laboreinrichtungen sowie in Industrieanlagen zum Einsatz. Wir streben danach, der europaweit führende Anbieter für fortschrittliche und nachhaltige Lösungen rund um den Lebenszyklus von Gebäuden zu sein. Zu unseren Stärken zählen technische Kompetenz und umfassende Services, die alle technischen Gewerke über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Industrieanlagen abdecken. Caverion entstand durch die Ausgliederung der Geschäftsfelder Gebäudetechnik und Industrieservice aus der finnischen YIT Group im Juli 2013. Der Umsatz für 2015 lag bei circa 2,4 Mrd. Euro. Caverion hat über 17.000 Mitarbeiter in 12 Ländern in Nord-, Zentral- und Osteuropa. Die Aktie des Unternehmens ist im NASDAQ OMX an der Börse in Helsinki gelistet.*

*Caverion Deutschland GmbH ist Anbieter für technische Gebäudeausrüstung in allen Gewerken sowie für Facility Services in Deutschland. Caverion Deutschland betreibt ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum und vertreibt außerdem unter der Marke Krantz für Lüftungs-, Kühl- und Heizsysteme, Filter und Absperrsysteme sowie Anlagen zur Abluftreinigung. In bundesweit 21 Niederlassungen beschäftigt Caverion Deutschland rund 2.300 Mitarbeiter.*